



AM
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | März 2025

3. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	I) Düngemittel.....	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	13
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich	14
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2023/24	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R) Getreidebörse Bologna	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais	21
	W) Terminnotierungen für Raps	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Deutliche Verschiebungen auf den heimischen Ackerflächen

Mit einem Zuwachs von 11.003 Hektar weist Körnermais 2025 die größte Flächenausdehnung unter allen Ackerkulturen auf. Mögliche Gründe für diesen Zuwachs könnten in der knappen Maisbilanz innerhalb der EU, der weltweit angespannten Versorgungslage sowie der spürbar reduzierten Zuckerrübenfläche liegen. Diese Entwicklungen dürften mitverantwortlich für die gestiegene Anbaufläche von Körnermais sein. Weichweizen bleibt mit 242.006 ha die dominierende Kultur auf heimischen Äckern und verzeichnet ein Plus von 3.712 ha. Trockenes Herbstwetter hatte die Aussaatbedingungen 2024 begünstigt.

Dinkel- und Haferfläche legen zu; Roggenfläche weiter reduziert

Die zweitgrößte Flächenausdehnung unter den Ackerkulturen weist Dinkel mit einem Plus von 4.812 ha auf. Die Dinkelflächenzunahme setzt sich aus +2.472 ha Bio-Dinkel und +2.340 ha konventionellem Dinkel zusammen. Auch Hafer zeigt mit einem Zuwachs von 3.158 ha eine positive Entwicklung – trotz gesunkener Futterhaferpreise liegt das aktuelle Niveau mit 210 EUR/t (Börse Wien, 26.02.2025) noch klar über dem langjährigen Durchschnitt. Das zweitbedeutendste Mahlgewreide Roggen muss auch heuer ein kräftiges Flächenminus von 4.517 ha hinnehmen, nachdem die Fläche auch im Vorjahr deutlich gekürzt wurde (-6.390 ha). Die Roggenvermahlung weist in Österreich einen mehrjährigen Abwärtstrend auf.

Rapsfläche in 12 Jahren um 65 % reduziert

Unter den Ölsaaten ist die Sonnenblume der eindeutige Gewinner der diesjährigen Flächenverschiebungen. Mit einem Zuwachs von 3.954 ha weist die Sonnenblume die drittgrößte Ausdehnung aller Ackerkulturen auf. Hierfür können erhöhte Sonnenblumenpreise als ein Grund für den Zuwachs angeführt werden. Die Rapsfläche setzt den langjährigen Abwärtstrend auch heuer fort und weist mit 20.285 ha einen Rückgang von 3.309 ha zum Vorjahr auf. In den letzten 12 Jahren ging die Rapsfläche u.a. durch Schädlingsprobleme um 65% zurück. Die Sojabohne wurde heuer um 2.356 ha weniger ausgesät und liegt heuer mit 85.251 ha unter dem Flächenrekord von 92.962 im Jahr 2022.

Zuckerrübenfläche deutlich reduziert

Die Zuckerrübenfläche musste heuer mit einem Minus von 15.920 ha den größten Rückgang unter allen Ackerkulturen hinnehmen. Die Anbaufläche erreichte im Vorjahr ein Mehrjahreshoch durch erhöhte Zuckerpreise, während die Zuckerpreise laut EU-Preismonitoring aktuell um 35% unter dem Vorjahreszeitpunkt liegen. Bezüglich der Flächenänderungen der Hackfrüchte ist auch eine – um 2.490 ha – ausgedehnte Kürbisfläche von 36.006 ha zu erwähnen, welche knapp unter dem historischen Kürbisbaurekord in 2021 (von 39.775 ha) liegt. Frühkartoffeln, Speisekartoffeln, Speiseindustriekartoffeln und Stärkekartoffeln weisen heuer Flächenzuwächse auf.

Speisekartoffeln und Speiseindustriekartoffeln setzten somit die bereits im Vorjahr begonnene Flächenausdehnung fort.

Kassamarkt zeigt wenig Bewegung

Der heimische Kassamarkt zeigt sich bei Qualitätsweizen tiefrot: Die aktuelle Notierung (16.04.2025) an der Wiener Produktenbörse mit 275 EUR/t liegt um rund 5 EUR/t unter der Vorwoche und um 20 EUR/t unter dem Höhepunkt des Qualitätsweizenpreises in der laufenden Vermarktungssaison (292,50 EUR/t, 12.02.2025). Demgegenüber steht die – im Laufe dieser Vermarktungssaison stark nachgefragte – Futtergerste mit einem aktuellen Preisniveau von 204 bis 210 EUR/t (19.03.2025). Jener Preis hat sich zum Zeitpunkt vor einem Jahr um 50% verteuert. Nichtsdestotrotz musste auch die Futtergerstennotierung Ende März eine Preiskorrektur zur Vorwoche (-3 EUR/t) und zum Höhepunkt des Futtergerstenpreises in der laufenden Vermarktungssaison (220 EUR/t, 12.02.2025) hinnehmen.

Pariser Weizenpreise durch stärkeren Euro unter Druck

Der europäische Weizenmarkt zeigt aktuell einen deutlichen Preisrückgang. Hauptverantwortlich dafür ist die gesunkene Weizennotierung in Paris seit 8. April 2025, da der deutlich verteuerte Euro im Vergleich zum US-Dollar die EU-Weizenexporte verteuerte und somit die Wettbewerbsfähigkeit der EU-Exporte verschlechterte. Am 8. April 2025 notierte der Pariser Weizen noch mit 224,75 EUR/t. Der danach deutlich erstarkte Euro führte zu einem Kursrutsch auf aktuell 202,75 EUR/t (Schlusskurs 30.04.2025). Ein Euro kostete nämlich am 8. April 2025 noch 1,10 US-Dollar. Die Entwicklungen in den USA führten zu einem Anstieg auf 1,15 US-Dollar am 21.04.2025 und aktuell 1,13 US-Dollar (01.05.2025).

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2024 – 02/2025

Aus der Getreideernte 2024 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Hartweizen	107.127	110.804	5.730	9.382
Weichweizen	951.285	1.027.832	106.138	129.090
Dinkel	14.784	20.064	8.795	12.210
Roggen	65.895	111.631	12.653	21.124
Gerste	223.813	238.608	12.930	19.842
Hafer	25.367	20.671	12.491	8.139
Mais	819.779	823.164	51.836	75.877
Triticale	61.523	68.093	10.120	13.922
Gesamt	2.269.573	2.420.866	220.693	289.585

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2025 – vorläufig
 2023/2024 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 28.02.2025 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Hartweizen	68.795	75.446	4.449	7.024
Weichweizen	485.112	622.545	72.832	102.271
Dinkel	25.956	39.003	17.394	25.973
Roggen	55.103	75.113	18.316	25.831
Gerste	184.518	173.090	7.230	11.524
Hafer	14.941	11.384	5.914	5.273
Mais	509.192	418.769	58.876	73.690
Triticale	48.983	55.708	4.724	8.272
Gesamt	1.392.599	1.471.058	189.735	259.859

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Hartweizen	14.536	16.912	758	977
Weichweizen inkl. Dinkel	152.798	160.658	25.783	21.214
Roggen	26.563	29.705	9.428	8.630
Gerste	23.863	24.074	2.124	2.877
Hafer	2.554	2.403	789	671
Mais	94.090	87.975	9.857	6.719
Triticale	3.339	4.714	1.360	2.104
Gesamt	317.743	326.440	50.098	43.192

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2025 – vorläufig
 2023/2024 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 28.02.2025 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Mengen in t				
Hartweizen	14.365	16.525	758	604
Weichweizen	119.221	122.873	17.614	14.533
Dinkel	9.566	10.784	4.844	3.659
Roggen	25.964	29.192	9.138	8.630
Gerste	11.005	11.487	1.405	1.283
Hafer	1.853	1.952	764	606
Mais	28.807	26.816	4.342	2.314
Triticale	1.707	2.417	1.105	1.068
Gesamt	212.488	222.046	39.970	32.697

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2025 – vorläufig
 2023/2024 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2024 - 02/2025	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	64.427	8.053	1.461	183
Weichweizen	444.232	55.529	43.274	5.409
Dinkel	19.640	2.455	7.572	946
Roggen	58.943	7.368	11.816	1.477
Gesamtvermahlung	587.242	73.405	64.122	8.015

Zeitraum 07/2023 - 02/2024*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	54.256	6.782	1.266	158
Weichweizen	417.130	52.141	42.508	5.314
Dinkel	18.989	2.374	7.490	936
Roggen	59.288	7.411	11.371	1.421
Gesamtvermahlung	549.664	68.708	62.635	7.829

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2025 – vorläufig
 2023/2024 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2024 - 02/2025	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	143.047	17.881	20.021	2.503
Roggen	4.306	538	478	60
Gerste	69.862	8.733	7.382	923
Hafer	3.115	389	209	26
Mais	242.972	30.372	25.111	3.139
Triticale	14.332	1.791	5.900	737
Gesamtverarbeitung	477.634	59.704	59.100	7.388

Zeitraum 07/2023 - 02/2024*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	141.993	17.749	16.473	2.059
Roggen	4.059	507	340	43
Gerste	74.113	9.264	6.680	835
Hafer	4.099	512	676	84
Mais	237.673	29.709	25.554	3.194
Triticale	11.910	1.489	5.622	703
Gesamtverarbeitung	473.848	59.231	55.344	6.918

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2025 – vorläufig
 2023/2024 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2024 – 02/2025

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Zeitraum 07/2024 - 02/2025	Ø Monats- verarbeitung	Zeitraum 07/2023 - 02/2024*)	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.484.576	185.572	1.330.701	166.338

Quelle: AMA
 Stand per 30.04.2025 – vorläufig
 2023/2024 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen
 *) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

		KW 14		KW 15		KW 16		KW 17	
		02.04.2025		09.04.2025		16.04.2025		23.04.2025	
		EUR/t		EUR/t		EUR/t		EUR/t	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Premiumweizen	Wien					280,00	280,00		
Qualitätsweizen	Wien			265,00	270,00	275,00	275,00		
	Wels								
Mahlweizen	Wien								
	Wels	230,00	235,00			230,00	235,00		
Hartweizen	Wien			288,00	288,00	280,00	280,00		
Futterweizen	Wien							210,00	210,00
	Wels	210,00	220,00			210,00	215,00		
Futtergerste	Wien								
	Wels	205,00	210,00			205,00	210,00		
Braugerste	Wien								
Mahlroggen	Wien								
	Wels	215,00	215,00						
Futterroggen	Wien								
	Wels								
Futterhafer	Wien								
	Wels	205,00	210,00			205,00	210,00		
Futtermais	Wien	214,00	214,00						
	Wels	220,00	225,00			220,00	225,00		
Rapssaat	Wien							550,00	550,00
	Wels								
*Sojaschrot	Wien								
	Wels	370,00	380,00			360,00	370,00		

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels

* 44% Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, hergestellt aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Mär.24	Apr.24	Mai.24	Jun.24	Jul.24	Aug.24	Sep.24	Okt.24	Nov.24	Dez.24	Jän.25	Feb.25
BIO-Qualitätsweizen (>12.0 % Prot.)	376,22	434,11	434,30	402,80	468,26	399,36	433,11	389,01	469,13	428,05	524,12	497,69
Bio-Mahlgroggen	297,74	269,01	272,33	256,72			283,53	275,21		308,80	323,48	324,24
Bio-Sojabohne	777,21	741,48	715,01	698,48	748,15	739,41	770,94	755,73	780,71	770,95	809,98	806,90
Bio-Ölsonnenblume	590,43		585,67	545,98	630,11		602,14	639,84	608,02	600,09		704,15

Quelle: AMA

Ein leeres Feld bedeutet „Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig“.

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 30.04.2025

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet

Feb.25	NÖ		Bglid		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Jan.	Dez.
Durum-(Hart)weizen	270,96								273,08		258,72	250,02
Premiumweizen	277,78								275,26		286,88	265,58
Qualitätsweizen	256,49		255,70						254,75		259,48	240,03
Mahl-/Brotweizen	218,37						203,10		209,08		215,99	219,24
Futterweizen	197,81	120,00							200,50	120,00	200,38	172,91
Mahl-/Brotroggen	189,89						178,86		189,06		179,88	177,86
Futterroggen									185,00			
Braugerste	182,00								182,00			
Futtergerste	192,46				214,90		202,44		203,46		182,15	155,75
Qualitätshafer	195,00								195,00			
Futterhafer									210,84			
Triticale	168,31								168,62			162,59
Körnermais	205,12				218,98		203,87		213,88		215,45	196,58
Nassmais Basis 14 % Feuchtigkeit	173,29								173,29			180,19
Dinkel												
Ölraps	490,00								457,15		491,29	469,99
Ölsonnenblume	308,00								427,76		547,59	422,07
Sojabohne	418,88		429,99				454,46		441,62		447,62	427,88
Körnererbse	235,00								235,00			
Ackerbohne												

Quelle: AMA

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ur-sprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

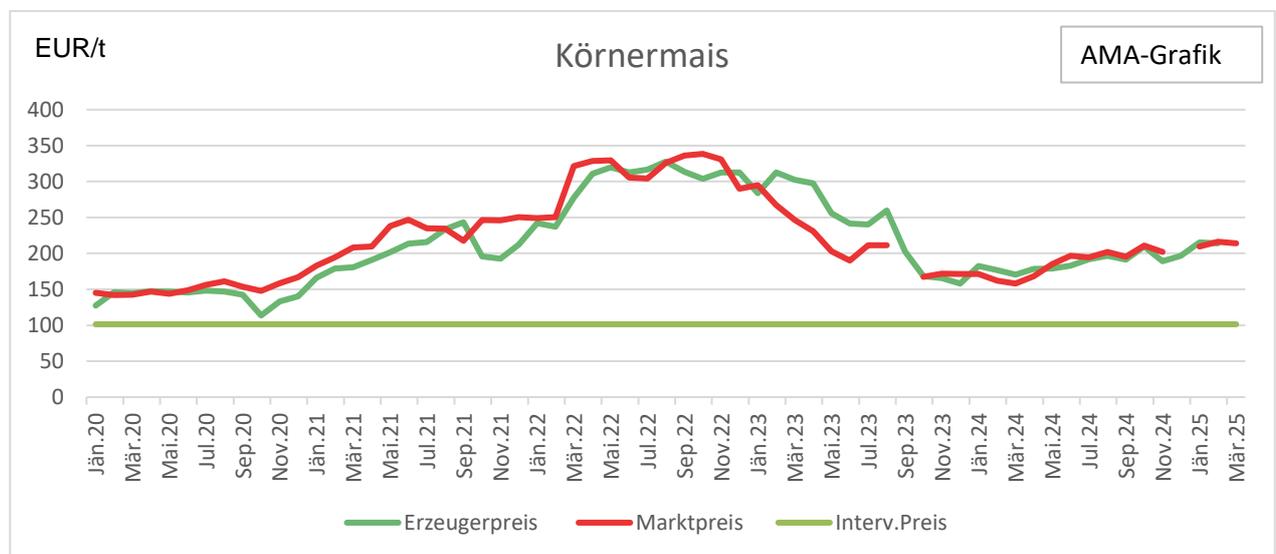
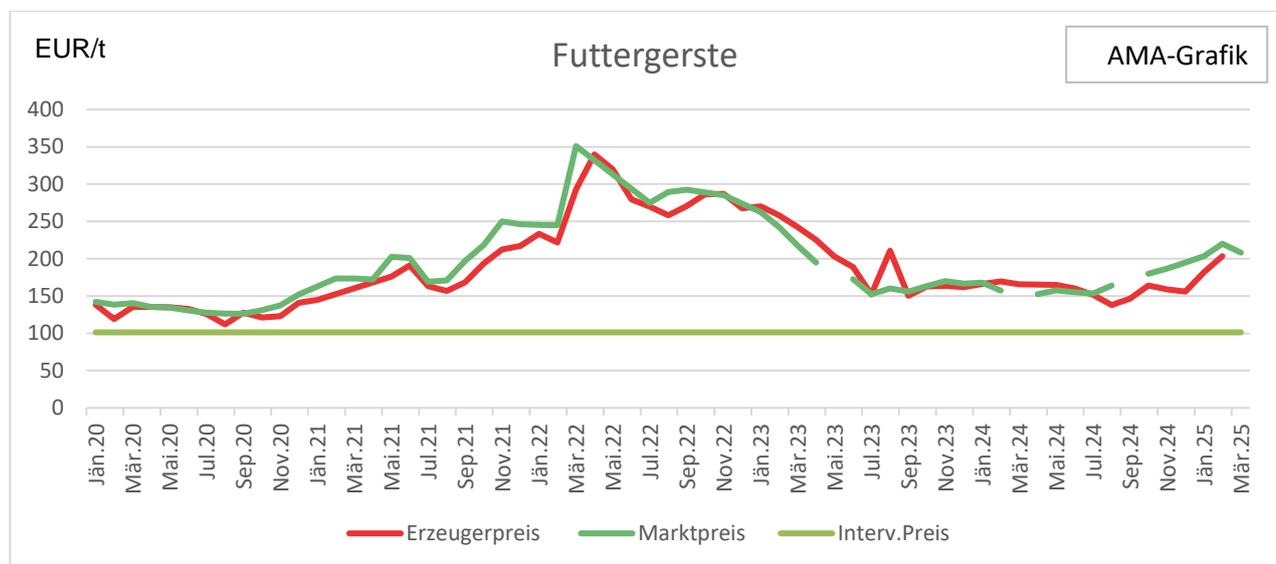
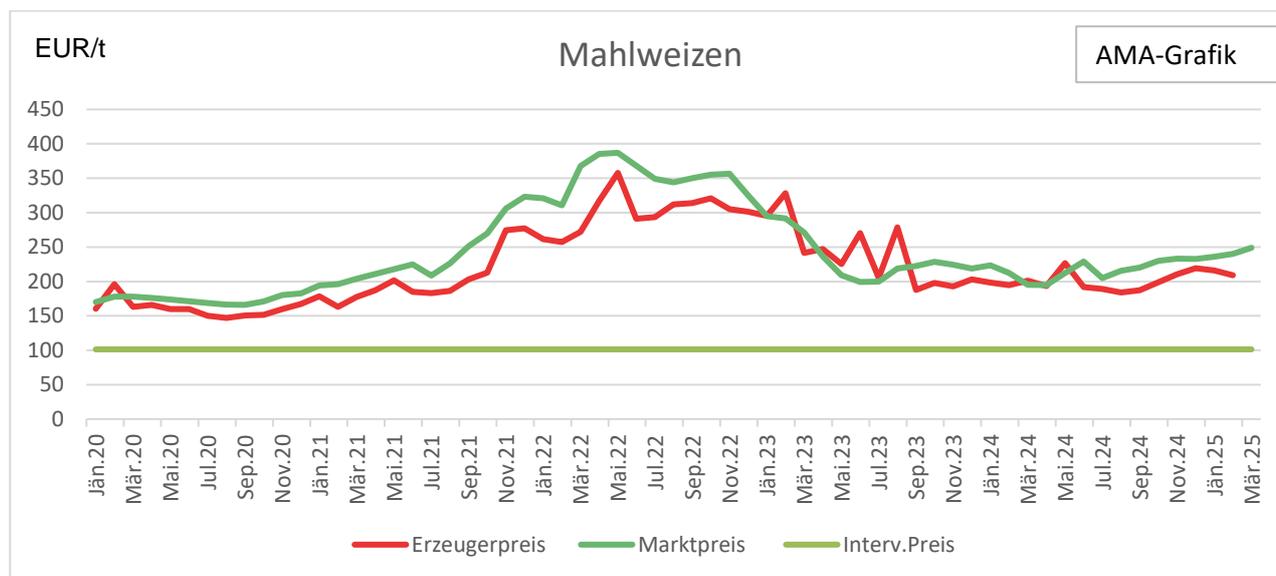
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

Monat	2024											
	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	32,48	32,27	31,87	30,79	30,00	30,25	29,86	30,13	29,93	31,13	32,01	32,90
Harnstoff (46 % N)	52,69	48,63	50,05	51,44	48,44	45,60	50,46	48,80	47,23	45,01	48,01	50,06
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)	38,70	36,01	37,07	35,49	33,54		36,50		36,12	39,39		55,14
Triplephosphat (45 %)	55,60	56,98	55,85	56,37	55,77	51,89	51,41	51,49	54,85	55,26	52,55	
Kali (60 % K ₂ O)	48,88	49,39	49,00	47,78	45,35	43,04	42,36	40,06	42,42	42,10	42,51	41,50
Mischkalk (60 % CaO)	9,84	9,96	9,70	9,59	10,18	9,72	9,45	9,51	8,69	10,69	10,32	11,94
Diammonphosphat (18/46/0)	66,84	68,46	67,88	67,17	66,06	67,08	67,89	69,74	67,64	67,12	68,15	69,03
PK Dünger (0/15/30)						45,57	46,06	46,02	46,13		46,17	46,59
PK-Dünger (0/12/20)					35,20			38,89	39,45			
Volldünger (15/15/15)	50,74	50,81	51,37	51,12	48,64	51,53	49,43	49,67	48,66	47,23	50,10	49,80
Volldünger (6/10/16)											--	
Volldünger (20/8/8)												
Volldünger (12/10/15)												

Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

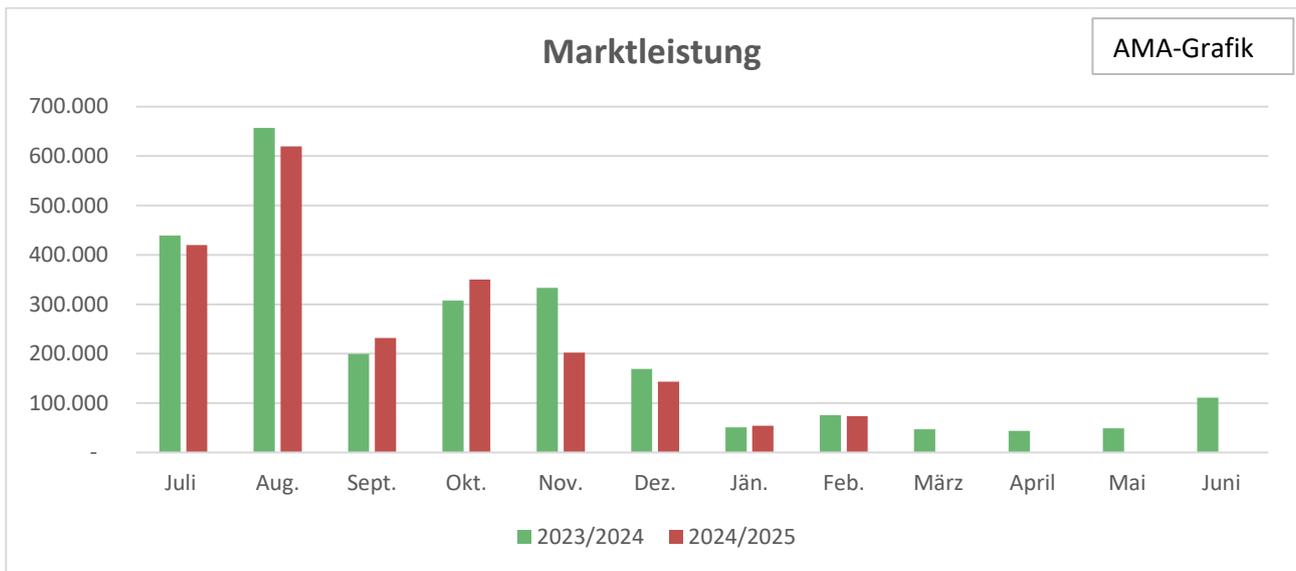
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

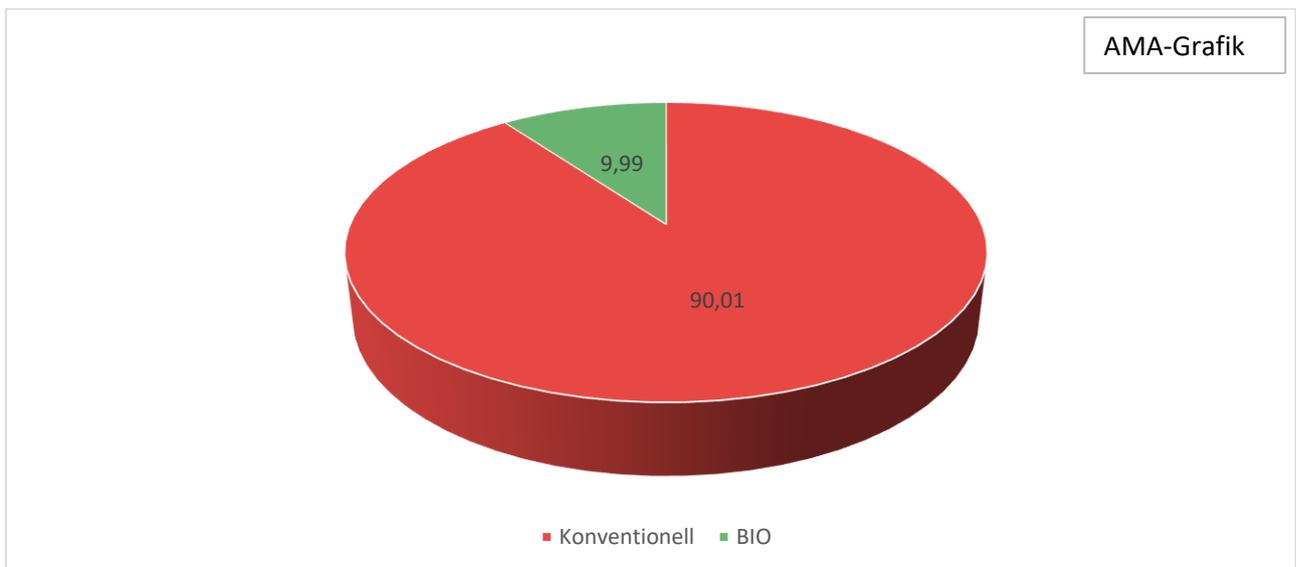
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2024/2025 mit 2023/2024 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2024/2025 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2024/2024 – EU 27

Stand: März 2025 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	17,2	0,7	3,6	19,2	0,7	2,4	43,9
Gesamtproduktion	111,8	7,2	49,2	59,3	6,9	20,7	255,2
Importe	7,0	2,5	1,3	19,5	0,1	0,3	30,8
Insgesamt zur Verfügung	136,0	10,5	54,1	98,1	7,8	23,4	329,9
- Menschl. Ernährung	41,7	8,2	0,4	4,8	3,1	1,3	59,4
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,5	6,9	0,9	0,4	12,1
- Tier. Ernährung	45,5	0,3	32,5	58,6	2,7	17,3	156,9
- andere	0,7	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,5
Verbrauch	25,0	0,7	10,0	2,5	0,2	0,2	38,6
Export	126,6	9,7	52,1	78,6	7,8	20,8	295,7
Gesamtverbrauch	151,6	10,4	62,1	81,1	8,0	21,0	334,3
Geschätzter Lagerstand	-15,6	0,0	-8,0	17,0	-0,2	2,4	-4,4

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: März 2025 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand	9,4	0,7	2,0	19,5	0,0	2,6	34,2
Gesamtproduktion	126,5	7,9	51,7	65,0	7,7	21,9	280,7
Importe	3,0	2,4	1,5	18,3	0,1	0,3	25,6
Insgesamt zur Verfügung	138,9	11,0	55,2	102,7	7,8	24,8	340,5
- Menschl. Ernährung	41,7	8,2	0,4	4,8	3,1	1,3	59,5
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,2	0,1	6,8	12,0	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol						0,0	
- Tier. Ernährung	45,5	0,3	32,5	58,6	2,7	17,3	156,9
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,7
Verbrauch	29,8	0,9	10,1	4,2	0,2	0,2	45,4
Export	131,6	9,9	52,2	80,4	7,8	20,8	302,7
Gesamtverbrauch	161,4	10,9	62,4	84,6	7,9	21,0	348,1
Geschätzter Lagerstand	-22,5	0,1	-7,2	18,1	-0,1	3,8	-7,6

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2024/2025 – EU 27

Stand: März 2025 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	16,9	2,9	8,0	27,8
Importe	5,8	14,8	0,7	21,3
Insgesamt zur Verfügung	23,6	19,0	9,6	52,1
- Verbrauch	22,3	17,3	8,3	47,9
- Export	0,5	0,2	0,5	1,2
Gesamtverbrauch	0,4	0,4	0,4	1,2
Geschätzter Lagerstand	22,7	17,7	8,7	49,1
Veränderung Endlagerstand	--	--	--	--

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 – EU 27

Stand: März 2025 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand	0,8	1,3	0,9	3,0
Gesamtproduktion	19,0	2,9	9,7	31,6
Importe	5,8	14,2	1,0	21,0
Insgesamt zur Verfügung	25,6	18,4	11,5	55,6
- Verbrauch	24,3	16,9	10,1	51,3
- Export	0,4	0,2	0,5	1,2
Gesamtverbrauch	24,8	17,1	10,7	52,5
Geschätzter Lagerstand	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	--	--	--	--

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2022/23 bis 2024/25

Stand: März 2025

	2022/23	2023/24*	2024/25**	2023/24 2024/25 in v. H.
Mais				
Produktion	1.164	1.129	1.215	7,6 %
Import	173	198	182	-8,0 %
Verbrauch	1.174	1.220	1.242	1,8 %
Export	180	193	189	-2,4 %
Endbestände	305	314	288	-8,5 %
Weizen				
Produktion	790	792	797	0,7 %
Import	213	222	199	-10,5 %
Verbrauch	790	798	805	0,9 %
Export	222	221	207	-6,5 %
Endbestände	275	269	261	-3,1 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	637	657	677	2,9 %
Export	202	205	209	1,8 %
Verbrauch	524	543	563	3,7 %
Endbestände	123	136	140	3,2 %
Sojabohne				
Produktion	378	396	421	6,1 %
Import	169	178	179	0,7 %
Verbrauch	367	383	411	7,1 %
Export	172	178	182	2,5 %
Endbestände	102	115	122	6,2 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	05.03.2025	Mär.25	255,00	--	239,00	--
	27.03.2025	Mär.25	254,00	--	238,00	--
A – Weizen	05.03.2025	Mär.25	245,00	--	235,00	--
	27.03.2025	Mär.25	244,00	--	234,00	--
Mahl-/ Brotweizen	05.03.2025	Mär.25	225,00	228,00	209,00	221,00
	27.03.2025	Mär.25	224,00	227,00	208,00	220,00
Mahl-/ Brotroggen	05.03.2025	Mär.25	193,00	--	173,00	--
	27.03.2025	Feb.25	202,00	--	182,00	--
Futtergerste	05.03.2025	Mär.25	199,00	--	177,00	--
	27.03.2025	Feb.25	202,00	--	180,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	05.03.2025	Mär.25	223,00	--	--	228,00
	27.03.2025	Mär.25	222,00	--	--	227,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom: März 2025

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14 % Protein	298,00 - 305,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	269,00 - 274,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	323,00 - 326,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	315,00 - 317,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	315,00 - 350,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	316,00 - 324,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 76, 12,5% Protein	292,00 - 297,00

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	25.03.2025	25.03.2025	25.02.2025	26.03.2024
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	245,00	226,63	228,86	323,62
Australia ASW	248,00	229,40	238,40	281,16
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	261,00	241,43	253,66	333,06
EU, Franz., grade 1	241,00	222,93	231,72	275,50
EU, Germany, B-Qualität	251,00	232,18	238,40	275,50
EU, Romania, Milling 12,5%	246,00	227,55	235,54	265,12
Ukraine Feed	237,00	219,23	222,19	235,88
US DNS 14 % (PNW)	268,00	247,90	267,01	354,76
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	255,00	235,88	247,94	367,02
US No 2 SRW, Golf	235,00	217,38	235,54	279,28
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	209,00	193,33	212,6528	279,28
Argentina, up River	216,00	199,80	213,61	282,11
Brasilien, Paranagua	222,00	205,35	223,1424	277,39
Gerste				
EU, France, Feed	225,00	208,13	220,28	278,33
Australia (Adelaide) Feed	228,00	210,90	221,24	264,18
Black Sea Feed	232,00	214,60	221,24	233,99
Argentina Feed	225,00	208,13	219,33	301,92
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	238,00	220,15	233,63	329,28
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	24,00	22,20	20,98	23,59
EU (Rouen) - Algeria	20,00	18,50	19,07	19,81
Argentina (Up River) - EU	30,00	27,75	24,79	28,31
Brazil to EU	24,00	22,20	20,03	22,64

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	05.03.2025	12.03.2025	19.03.2025	26.03.2025
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	226,54	227,74	227,24	225,78
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	213,24	213,74	213,99	208,84
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	227,74	228,94	228,44	226,56
Durumweizen	--	--	--	--
Fob Rhin:				
Futtermais	224,44	222,94	223,44	218,36

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	05.03.2025	12.03.2025	26.03.2025	Weizen	29.02.2024	21.03.2024	28.03.2024
Mai.25	223,00	223,25	222,00	Mär.24	194,50	199,00	200,75
Sep.25	223,75	224,50	221,25	Mai.24	197,25	210,50	215,00
Dez.25	230,50	230,75	229,00	Sep.24	205,25	217,00	221,25
Mär.26	--	235,50	234,75	Dez.24	210,50	221,00	225,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.25	180,56	181,95	--	Mär.24	193,43	183,86	186,41
Mai.25	186,51	187,10	182,57	Mai.24	194,70	189,00	191,68
Jul.25	191,19	192,33	187,95	Jul.24	195,97	194,23	197,73
Sep.25	196,63	197,99	193,74	Sep.24	198,77	201,40	205,48

Quelle: Agrarzeitung

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	05.03.2025	12.03.2025	26.03.2025	Mais	29.02.2024	21.03.2024	28.03.2024
Jun.25	211,75	212,00	213,75	Mär.24	175,00	187,75	190,50
Aug.25	217,00	217,25	219,25	Jun.24	176,75	190,75	193,25
Nov.25	213,00	215,00	215,00	Aug.24	181,50	193,50	195,25
Mär.26	--	218,50	218,50	Nov.24	185,00	199,75	200,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.25	160,52	162,45	--	Mär.24	149,99	158,64	155,74
Mai.25	166,17	166,79	164,91	Mai.24	155,52	163,43	160,31
Jul.25	168,90	169,24	167,75	Jul.24	159,78	166,77	163,68
Sep.25	160,79	160,19	159,71	Sep.24	163,32	171,56	168,70

Quelle: Agrarzeitung

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	05.03.2025	12.03.2025	26.03.2025	Raps	29.02.2024	21.03.2024	28.03.2024
Mai.25	499,50	473,50	513,00	Feb.24	415,00	452,00	441,50
Aug.25	479,25	459,50	476,50	Mai.24	416,00	453,00	446,50
Nov.25	481,50	461,50	478,50	Aug.24	421,50	457,00	451,50
Feb.26	482,25	460,75	477,75	Nov.24	426,25	459,75	454,75
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mär.25	405,08	368,71	359,21	Jän.24	294,01	418,07	419,20
Mai.25	399,98	377,72	376,55	Mär.24	401,75	431,53	435,49
Jul.25	405,92	385,65	382,79	Mai.24	406,64	437,93	442,04
Nov.25	399,60	391,27	384,29	Jul.24	411,32	442,01	447,08

Quelle: Agrarzeitung

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Neuss/Hamm	Mannheim
Mai.25	05.03.2025	515,00	526,00	524,00
	12.03.2025	483,00	492,00	490,00
	26.03.2025	519,00	518,00	516,00
Aug.25	05.03.2025	481,00	488,00	486,00
	12.03.2025	460,00	467,00	465,00
	26.03.2025	476,00	481,00	518,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Mär.25	05.03.2025	--	297,00	285,00
	12.03.2025	--	297,00	280,00
	26.02.2025	--	297,00	282,00
Apr.25	05.03.2025	296,00		282,00
	12.03.2025	306,00	287,00	278,00
	26.02.2025	306,00	293,00	282,00
Mai.25	05.03.2025		293,00	281,00
	12.03.2025	290,00	293,00	276,00
	26.02.2025	294,00	291,00	279,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Mär.25	05.03.2025	322,00	332,00	344,00
	12.03.2025	327,00	337,00	351,00
	26.03.2025	330,00	340,00	351,00
Apr.25	05.03.2025	322,00	332,00	342,00
	12.03.2025	327,00	337,00	343,00
	26.03.2025	329,00	339,00	357,00
Mai.25	05.03.2025	319,00	329,00	339,00
	12.03.2025	324,00	334,00	340,00
	26.03.2025	328,00	338,00	354,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

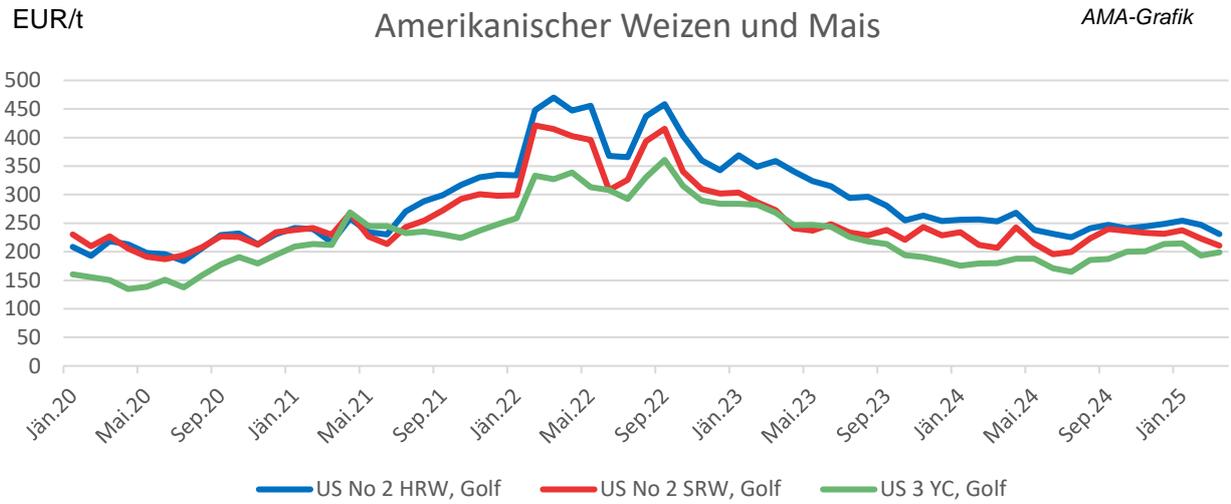
Erteilte Lizenzen in Tonnen – aktueller Stand 20.04.2025

	EU-27				EU-27				EU-27			
	01.07.2024 – 20.04.2025				01.07.2023 – 21.04.2024				01.07.2022 – 23.04.2023			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	17.167.251	17.167.251		6.621.699	26.078.771	26.078.771		7.725.568	25.932.016	25.932.016		7.481.480
2. Weizenmehl	290.571	290.571		240.184	394.272	394.272		241.639	379.409	379.409		244.524
B) 1. Hartweizen	456.830	456.830		1.590.041	592.976	592.976		2.177.693	593.934	593.934		1.473.540
C) Summe A+B	17.914.652	17.914.652	0	8.451.924	27.066.019	27.066.019	0	10.144.900	26.905.359	26.905.359	0	9.199.544
D) 1. Gerste	4.097.733	4.097.733		1.011.317	5.093.951	5.093.951		1.619.325	5.608.678	5.608.678		1.701.243
E) Mais	1.860.323	1.860.323		16.758.922	3.463.801	3.463.801		14.939.598	2.600.819	2.600.819		22.911.638
F) 1. Roggen	73.779	73.779		7.691	175.159	175.159		189.706	130.270	130.270		106.917
G) Hafer	66.298	66.298		45.416	89.627	89.627		97.402	58.150	58.150		138.445
H) Sorghum	11.632	11.632		16.800	4.321	4.321		10.595	10.356	10.356		31.256
J) Summe D. bis H.	6.109.765	6.109.765	0	17.840.146	8.826.859	8.826.859	0	16.856.626	8.408.273	8.408.273	0	24.889.499
K) Gesamtsumme	24.024.417	24.024.417	0	26.292.070	35.892.878	35.892.878	0	27.001.526	35.313.632	35.313.632	0	34.089.043

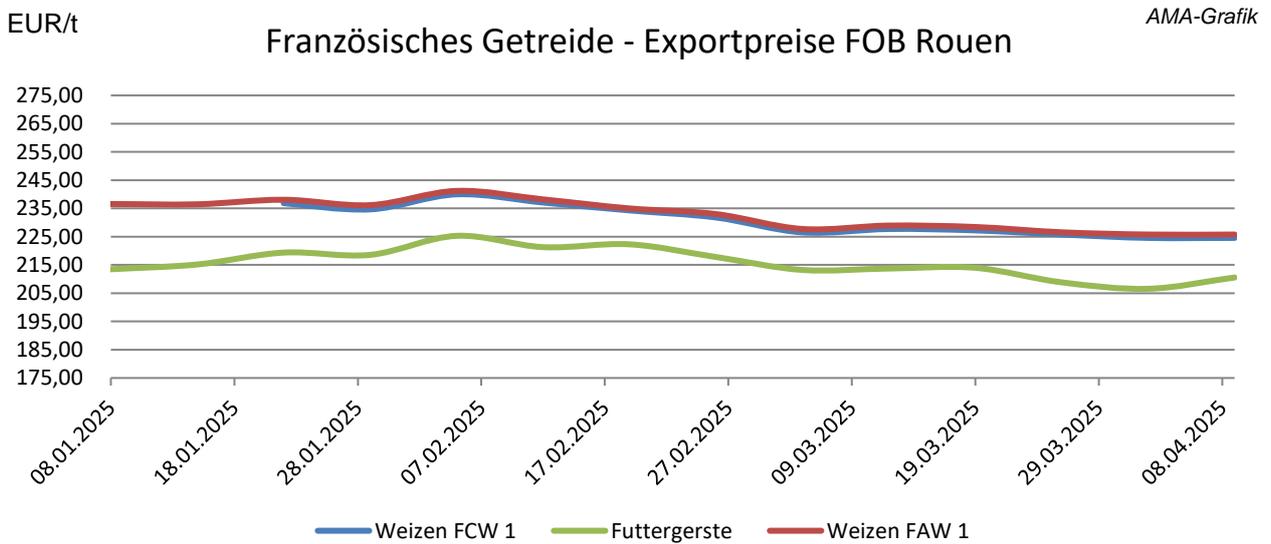
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 08.04.2025, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 08.04.2025

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Mai 2025 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: neelam279 auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.